

Die Lernzeit im Ganztagskonzept des HR-Schulzweiges

Hausaufgaben wandeln sich im Rahmen des Ganztagskonzepts zu individuellen Lernzeiten. Räumlich verlagern sie sich aus dem familiären Umfeld in die Schule. Hieraus ergeben sich neue Gestaltungsspielräume. Diesen effektiv zu Nutzen und die Resonanz der Lernzeit auszuschöpfen, ist anspruchsvoll, wenn die Bedürfnisse von Schülern, Lehrern, pädagogischen Mitarbeitern und Eltern gleichermaßen erfüllt werden sollen. Hier kommt sowohl der Gestaltung bzw. der Einbettung der Lernzeit im schulischen Alltag (Stundentafel¹) als auch der Aufgabenstellung (Wochenplan²) eine besondere Rolle zu. Absprachen und Koordination sind im Hinblick auf die veränderte „Hausaufgabenkultur“ unerlässlich.³

Damit Hausaufgaben ihrem Sinn – der Vertiefung und Festigung des Wissens der Schülerinnen und Schüler – gerecht werden, achten Lehrer vor allem auf die Qualität der erteilten Aufgaben. Hausaufgaben sollen anregend sein und vom Kind oder Jugendlichen selbstständig zu bearbeiten sein. Sie sollten aber auch ausreichend Raum für Differenzierung bieten, um sowohl leistungsstarke als auch leistungsschwache Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu fordern. Die betreute und individuelle Lernzeit bietet im Rahmen des Ganztagskonzepts eine wichtige Schnittstelle, zur Förderung und Forderung der Heranwachsenden.

Freie Lernzeiten erfüllen zahlreiche Funktionen:⁴

- Sie stellen einen Wechsel von Anspannung im Unterricht und Entspannung beim freien Lernen dar.
- Sie fördern die Eigeninitiative und die Eigentätigkeit.
- Unterrichtsinhalte werden aufgegriffen und vertieft.
- Das Sprach- und das Sozialverhalten werden gefördert.
- Der Klassenverband wird gestärkt.
- Strategien zur Konfliktlösung können erfahren werden.
- Teamgeist entwickelt sich.
- Kinder nichtdeutscher Muttersprache werden besser integriert.

¹ Siehe Stundenplan

² Siehe Wochenplan

³ Pädagogik 3/16, Freie Lernzeit gestalten (68. Jahrgang, Heft 3/ März 2016)

⁴ Oseku, Arlind, Wie erreiche ich einen hohen Anteil an Lernzeit? Unterrichtsbeispiele mit hohem Anteil an echter Lernzeit, 2015

Ablauf der LERNZEIT (LZ)

Grüne Phase

(5 min.)

In dieser Phase lege ich mir die Materialien (Sachen) bereit, die ich in den nächsten 10 min. brauche.

Rote Phase (10 min.)

In dieser Phase arbeite ich ohne Hilfe (Lehrkraft/Mitschüler) an meinen Lernzeitaufgaben.

Gelbe Phase

(10 min.)

In dieser Phase kann ich mir leise Hilfe holen (Handzeichen).

Blaue Phase

(15 min.)

In dieser Phase kann ich meine Aufgaben in der Gruppe (GA) oder mit einem Partner (PA) besprechen.

(Flüsterton !!)

Grüne Phase

(5 min.)

In dieser Phase räume ich meinen Arbeitsplatz auf, bringe meine Arbeitsmaterialien zurück und fülle meinen Wochenplaner aus.